



Amtliches Protokoll der 3562. Sippung des Faustreyches, verbunden mit dem Turney um die Faustkette, vom 18. im Lethemond a. U. 157

Beginn: Glock 8, 3 Glöckchen d.A.
Vorsitz: OK Rt. Ruf
Anwesend: 20 Sassen der Francofurta
3 Gastrecken (siehe Anlage)
Entschuldigt: 6 Sassen der Francofurta

Nach den Einführungsfechungen des „C“ Rt. Purcke und des stellv. Truchsesses Rt. Don Cario schmückt jener den fungierenden Oberschlaraffen mit dem Abzeichen seiner Würde, dem Aha-Orden. Den Tamtam-Schlag führt der OI Rt Taifun als Stellvertreter des stellvertretenden, „M“ Rt. Süh-mol-süh aus. Somit übernimmt Seine Herrlichkeit Rt Ruf die Funktion.

Folgende Stellvertreter werden ernannt: „K“ Rt Ulliver; „M“ Rt Süh-mol-süh; „T“ Rt Don Cario. Das NAP der heutigen Sippung wird in Huld und Gnaden taxfrei dem Rt Süh-mol-süh verliehen.

Das Reyck singt Klang 3, Abendlied, und wird von Rt. Aulenspiegel am Clavizimbel begleitet, wobei die Junkertafel in gewohnter Weise eine weitere Strophe anhängt.

Mehrere Blitze vom Hofnarren Rt. Quark und Wortgeplänkel zw. Ihm, dem Thron und dem „J“ Rt. Ur-Laub und dann celebriert der „C“ Rt. Purcke einen gar feyerlichen Eynritt für die 3 Gastrecken.

Der fungierende OS Rt. Ruf begrüßt die Gäste, dankt ihnen für ihren Eynritt. Das Reyck heißt die Gäste mit dem Begrüßungsklang der Francofurta willkommen, dann labt sie der Mundschenk Rt. Don Cario nach voran gegangener Fechtung mit weißer Lethe.

Rt. Reim(h)Art entzündet die blaue Kerze der Freundschaft..

Der stellvertretende „M“ Rt Süh-mol-süh verliest das Amtliche Protokoll der letzten Sippung.

Dann fragt Rt Ruf ob es Einwände zu Form und Inhalt gibt und trägt gleich die ersten Einwände vor. Er sei im Protokoll der letzten Sippung gar nicht erwähnt worden. Darauf der stellv. „M“ Rt Süh-mol-süh: Seine Herrlichkeit sei ja auch gar nicht da gewesen. Rt Ruf hakete aber weiter nach, seine Entschuldigung sei auch nicht erwähnt worden. Darauf der stellv. „M“: Hätte seine Herrlichkeit genauer zugehört, wüsste er, daß die Entschuldigungen auf Blatt drei des Protokolls verzeichnet sind. Diese wurden zwar nicht verlesen, sind aber jederzeit beim „M“ oder „A“ einzusehen.

Ein Versprecher beim Verlesen des Amtliches Protokolles wurde mehrfach erwähnt, hatte der stellv. „M“ Rt Süh-mol-süh doch statt Oberschlaraffen „Oberschlaffen“ Rt Taifun gesagt.

Wegen „Schwätzens in der Sippung“ wurden Rt. Urlaub, Rt. Purcke und Rt Schappy mit je einer RM gepönt.

Der stellv. „K“, Vizekanzlar Rt Ulliver verliest die Reyckspost, wofür ihm der Fungierende seinen Dank ausspricht. Das Reyck bringt ein Trauerlulu für Rt Multiplex d. h. R. Moguntia aus.

Rt. Fei Schee war in d.h.R. Kyborgia eingerritten, Rt Schappy in d, h. R. Ob der Dill, beide überbrachten Grüße an die Francofurta.

Es erfolgt Gegenzeichnung des Protokolls durch Rt. Schlitz-Fritz.

Zum Klang 41 „Säckellied geht der „Sm“ Rt. Schappy mit dem Klingelbeutel durch die Reihen. Der Hofnarr bezeichnete den „Sm“ als Rt Schlappy, worauf dieser ihn zum Duell forderte. Ein Zwischenrufer merkte an: Nach ehernen wenn auch ungeschriebenen Gesetzen sei es nicht möglich den Hofnarren zu fordern. In seiner Weisheit entschied der Fungierende, dieser Ausspruch sei vom Rt Quark und nicht vom Hofnarren getätigt worden. Der Geforderte wählte als Waffe „geistig unscharf.“

Schmuspause von Glock 9.35 bis 9.55 d. A.

Es beginnt der 2. Sippungsteil.

Die Rt Fei Schee, Taifun und Ur Laub erhalten Urkunden, die ihnen bestätigen, daß sie für die hervorragenden Renovierungs Arbeiten mit dem Titel „Sanitärrat“ ausgezeichnet werden. Die beteiligten Junker erhalten die Urkunden nach ihrem Ritterschlag.

Turney um die Faustkette

Zunächst hören wir zur Einleitung einige Worte von Rt. Aulenspiegel, der dann am Clavizimbel von ES Torquato der Rhapsode, Franz Liszt eine Vertonung des Gedichtes der Erbkönig von unserem ES Faust spielt.

Ein Zwischenruf aus den hinteren Reihen soll mit einem Rosenobel gepönt werden, der Schuldige gibt sich aber nicht zu erkennen. Darauf pönt der Fungierende Rt Ruf sich selbst mit einer RM.

Dann verkündet der Fungierende Rt Ruf, das Turney um die Faustkette kann nicht stattfinden, weil sich kein Recke darum beworben hat.

Facit: Die Ritter des Uhuversums haben sich wenig bemüht Musenküsse zu empfangen.

Zum Thema folgten noch einige Blitze, Vorschläge und Anmerkungen.

Es folgten drei angemeldete Fechsungen:

Rt Ulliver; Schädel Trauma

Rt Taifun trug statt der eingetragenen Fechsung vom ES Poggfred: „Die Musik kommt“ vor.

Rt Reim(h)Art sang ein Lied über die Winterung und begleitete sich dabei auf dem Minneholz.

Jk Reinhard meldete eine Fechsung nach: „Goethe schiillert durch.“

Alle Fechsanten wurden mit Ahnen und dem Händedruck des Fungierenden, sowie Lulus des Reyches ausgezeichnet..

Zu einem Missgeschick am Thron wurde vom Hofnarren Rt Quark vorgeschlagen dies als TOP „rituelles Umstoßen der Gemäße“ einzuführen.

Zum Abschluss der obligatorische Dreisatz von Jk. Steffen und zwar die Nr. 7-8-2.

Es folgt das Sippungsschlußlied, Rt. Ruf dankt allen, die zum Gelingen der heutigen Sippung beigetragen haben und dann verlöscht Rt. Dal'Berg die blaue Kerze.

Mit dem Schlaraffenschwur und dem Tamtam-Schlag des „M“ schließt der fungierende OS Rt. Ruf um Glock 10.53 d. A. die heutige Sippung.

Der Fungierende:

Der Protokollant:

Σ|η-μολ-σ|η

στελλω. Reychsmarschall

Der Gegenzeichnende:

Anlage zum Protokoll der 3562. Sippung vom 18. im Lethemond a.U.157

Folgende Gastrecken ritten ein:

- Jk Reinhard / Potsdamia (111)
- Rt Reim(h)Art / Tarimundis (121)
- Rt Dal'Berg / Moguntia (45)

Σ]η-μολ-σ]η

στελλω. Reychsmarschall